

# Editorial

*Michael Getzner*

Liebe Leser\*innen,

es freut mich, Ihnen als Herausgeber eine weitere Ausgabe unserer Zeitschrift „Der Öffentliche Sektor – The Public Sector“ zu präsentieren.

Für diese Ausgabe haben wir eine große Vielfalt an thematischen Beiträgen gesammelt, welche sich mit den verschiedenen Perspektiven der staatlichen Planung in unterschiedlichen Politikbereichen befassen. Eingeleitet wird diese Ausgabe durch eine kurze Vorstellung des Beitrags von M. Comelli, dem Preisträger des Egon-Matzner-Preises für Sozio-Ökonomie 2021.

Themen, die die Grundlagen der Planung aus umwelt- und ressourcenpolitischer Sicht betrachten, schließen sich an: Zunächst behandeln V. Braun und Mitautor\*innen ausgewählte Aspekte der Partizipation am Beispiel von UNESCO Biosphärenparks.

A. Graßl stellt in seinem Beitrag einen Zusammenhang zwischen dem Zersiedlungsgrad und der lokalen Infrastruktur am Beispiel der Gemeindestraßen dar.

T. Maroschek diskutiert das Konzept der Resilienz in der Planung.

Der Beitrag von H. Baron und M. Getzner analysiert die Zahlungsbereitschaft österreichischer Haushalte zur Verminderung von Treibhausgasemissionen.

Die Potenziale von Gemeindeausgaben zur Reduktion lokaler Ungleichheit untersuchen T. Neuhuber und A. Schneider.

Ein Beitrag von M. Getzner zu „grünen Investitionen“ rundet diese Ausgabe des Öffentlichen Sektors ab.

In eigener Sache: Heuer feiert unser Forschungsbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik sein 50-jähriges Bestehen.

Wir begehen dieses Jubiläum mit einer Tagung zu „Gutes Leben für Alle: Perspektiven der Daseinsvorsorge und Alltagsökonomie“ – am 21. September 2022 im Kuppelsaal der TU Wien. Anmeldungen erbitten wir unter <https://www.tuwien.at/ar/ifip/50-jahre-ifip>.



Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre, und würde mich freuen, Sie bei unserer Jubiläumstagung begrüßen zu dürfen.